


 Liebenstein. N. O.

9 Juni 1913.

Lieber Nairi



Erherzog Josef hat mich
 besucht; ich möchte ihm einige
 Zeilen des Dankes, die er an
 Sa-Brahim (Sidi Ibrahim),
 der ihn und Erherzogin gast-
 freundlich empfangen hat, mit-
 teilen will, und die auf einem Grea-
 mophon eingraviert werden soll^{en}
 ins Arabische, wenn möglich Dialekt
 von Mevakkas, übersetzen.
 Da ich hierzu unfähig bin, so
 habe ich ~~es~~ ihm vorgeschlagen;
 er möchte dich ersuchen, da

deine arabische Sprachkennt-
niss wieder vollends aus-
reicht, und ich habe ihm auch
deine Sommeradresse gege-
ben. Sei so gut entspreche
dem Verlangen des Erzher-
zogs, der ein seelenguter
Mensch ^{ist}, und jede Angenehm-
samkeit verdient.

Mit besten Grüssen
an die liebe Laura
dein alter Freund

H. Vambéry